

«Ein Pinot noir ist der schönste Wein überhaupt»

Die Experten Martin Kilchmann und Raphael Burki testeten während vier Tagen die besten Blauburgunder aus aller Welt



Fachautor und Weinexperte: Martin Kilchmann

Wie viele Weine haben Sie für dieses Rating der besten Pinot noirs degustiert? Ich testete zusammen mit Raphael Burki an vier verschiedenen Tagen rund achtzig Weine. Wir beschränkten uns dabei auf die Rebsorte Pinot noir und setzten eine Preisobergrenze von 50 Franken.

Warum beschränken Sie sich auf Pinot noir? Ein gelungener Pinot noir ist der schönste Wein überhaupt. Sinnlichkeit verbindet sich mit Eleganz, Tiefgründigkeit und Ausdruckskraft. Nur darf sich längst nicht jeder Pinot noir mit diesen Attributen schmücken. Die Sorte gilt im Anbau wie in der Kelterung als schwierig und reift nicht in jedem Jahr optimal aus. Warum haben Sie eine Preislimite gesetzt? Die besten Pinot noirs der Welt kosten alle mehr als 50 Franken. Vor allem im Burgund muss man mittlerweile öfters eine dreistellige Summe für einen Cru hinblättern. Auch die besten Deutschen sind alle teuer. Wir wollten aber keine Werkschau für Reiche veranstalten. Die Weine sollten auch für Durchschnittsverdiener noch einigermaßen erschwinglich sein. Deshalb die immer noch hohe Obergrenze von 50 Franken.

Wie wirkte sich dieser Numerus clausus auf die Auswahl aus? Es waren vergleichsweise viele Schweizer Weine am Start. Die Burgunder dagegen machten sich rar, und die aufstrebenden deutschen Pinot noirs waren nur mit einfacheren Qualitäten vertreten. Und es fehlten leider auch vereinzelte Schweizer Pinot-Highlights wie Gantenbeins Wein, Obrechts Monolith, Grünenfelders Eichholz oder Donatschs Unique kosten alle mehr als 50 Franken.

Gab es Überraschungen? Nicht überraschend war, dass sich die Burgunder nicht durchsetzen konnten. Hier muss man einfach mehr für eine exzellente Flasche zahlen. Die meisten Schweizer Weine trumpften dagegen mit einem erfreulich hohen Niveau. Und zwar nicht nur die vom Klima verwöhnten Bündner, sondern auch die Zürcher, Thurgauer, Schaffhauser oder Aargauer. Neuenburger setzte sich gar wieder einmal als eigentliche Pinot-Hochburg in Szene. Ist die Schweiz also ein Pinot-Land? Der Pinot noir fühlt sich tatsächlich wohl in der Schweiz. Er wird in allen Weinbaukantonen angebaut, bedeckt gut dreissig Prozent der Weinbaufläche des Landes. Der Blauburgunder liebt das gemässigte, eher kühle Schweizer Klima und die leichten, durchlässigen Böden. Das hilft ihm, seinen grössten Trumpf, die verführerische Feinfruchtigkeit, auszuspielen.

Wie altern die Weine? Die meisten, ja vermutlich fast alle hier versammelten Flaschen werden die Hürde von zehn Jahren, die den Massstab für einen grossen Wein darstellt, mit Bravour nehmen.

So wurde gewertet

Der Weinpublizist Martin Kilchmann und der in Luzern (Weinbau Ottiger) und Neuseeland (Johner Estate) tätige Önologe Raphael Burki verkosteten in vier Sitzungen rund 80 Pinots noirs aus der ganzen Welt. Die Preislimite betrug 50 Franken. Degustiert wurde blind, das heisst in Unkenntnis von Herkunft und Winzer. Publiziert sind die 50 besten Weine. Bei gleicher Bewertung wurde nach dem Preis rangiert. Bewertet wurde mit dem bei uns dominierenden 20-Punkte-Schema.

1 HAUTERIVE 2016,
Domaine de la Maison
Carrée, Auvornier NE;
www.lamaisoncarrée.ch
Viel Kirschnote, reife Erdbeeren, Kreide, feines Tannin, saftige Säure, mittlere Länge mit Bitternoten. Strahlender, spannungsreicher Wein.



25 Franken
18 Punkte

2 RESERVA 2016,
Peter Weigel,
Malans GR;
www.malanser-weine.ch
Röstaromen, schwarzfruchtig, Cassis, hefig, saftige Säure, kerniges Tannin, gute Länge. Frischer, finese-reicher Pinot mit Reifepotenzial.



32 Franken
18 Punkte

3 PILGRIM 2015,
Weingut Möhr-Niggli,
Maienfeld GR;
www.moehr-niggli.ch
Edle Holznote, tiefgründig, Rotkirsche, feines, seidiges Tannin, saftige Säure. Ausgewogener, nobler und frischer Wein mit besten Aussichten.



42 Franken
18 Punkte

4 BARRIQUE 2016,
Weingut Familie Hansruedi
Adank, Fläsch GR;
www.adank-weine.ch
Verhalten, feinfruchtig, rotbeerig, rauchige Röstnoten, mittelgewichtig, saftig, lebendig, säurebetont. Frischer, delikater Wein mit Potenzial.



33 Franken
17,75 Punkte

5 NIERSTEIN PATERBERG GROSSES GEWÄCHS 2016,
St. Antony, Rheinhessen D;
www.gerstl.ch
Dunkle Früchte, rauchige Holzprägung, feines, samtiges Tannin, saftige Säure. Eleganter, eher femininer Pinot, legt an der Luft zu.



37.80 Franken
17,75 Punkte

6 SUIS-JE GENTILLE AINSI 2015,
Weingut Jürgen von der Mark,
Baden D;
www.martel.ch
Rote Kirsche, Hagebutte, frisch, lebendig, eher ein Leichtgewicht, saftig, gute Länge. Eleganter, ehrlicher Pinot, kann reifen.



38 Franken
17,75 Punkte

7 GRAND MAÎTRE 2016,
Weingut Roman Hermann,
Fläsch GR;
www.weingut-hermann.ch
Sauerkirsche, Himbeere, frisch, stoffig, vollmundig, stieliges, leicht trocknendes Tannin, eher säurearm. Saftiger, druckvoller Pinot.



43 Franken
17,75 Punkte

8 BANNOCKBURN 2016,
Feltton Road,
Central Otago NZ;
www.realwines.ch
Kräftige, volle Schwarzfruchtig, Gewürznelke, dezente Holz, dicht, stieliges Tannin, prärente Säure, endet etwas schroff. Gradliniger Wein.



50 Franken
17,75 Punkte

9 SCHMIDHEINY 2014,
Weingut Schmidheiny,
Heerbrugg SG;
www.schmidheiny.ch
Verhalten, dezente Fruchtig, Rauchspeck, Schwarzkirsche, stieliges Tannin, prärente Säure, endet etwas schroff. Gradliniger Wein.



25 Franken
17,5 Punkte

10 FÔT DE CHÊNE 2015,
Domaine Saint-Sébastien,
Saint-Blaise NE;
www.kuntzer.ch
Verhalten, rotfruchtig, dezente Holz, dicht, saftig, endet noch etwas schroff. Gewinn mit Luft an Komplexität, kann reifen.



26.80 Franken
17,5 Punkte

11 BARRIQUE 2016,
Lüthi Weinbau,
Männedorf ZH;
www.lueithiweinbau.ch
Rotbeerig, Marzipan, delikat, etwas hefig, süsslich, weicher Auftakt, gut stützende Säure, nachhaltig. Zarter, feingliedriger Pinot.



27 Franken
17,5 Punkte

12 BARRIQUE N° 575, Zweifel Weinbau,
Zürich-Höngg ZH;
www.zweifel1898.ch
Ausladend-üppig, starke Holzprägung, pflaumig, kraft- und druckvoll, saftig, viel Holztaannin, lang. Moderner Powerwein, gut gemacht.



29 Franken
17,5 Punkte

13 PREZIOSO 2016,
Weine Familien Liesch,
Malans GR;
www.liesch-weine.ch
Milchschochokolade, Hagebutte, stoffig, feines Tannin, saftige Säure. Eleganter, noch jugendlicher Pinot, kann reifen.



29 Franken
17,5 Punkte

14 BOURGOGNE LES CHARMES DE DAIX 2015,
Thierry Mortet, Burgund F;
www.gerstl.ch
Einladend, würzig, rote Johannisbeere, Süssholz, strenges, süsses, feinkörniges Tannin, vife Säure, noch trocknend. Nobler, eleganter Wein.



29 Franken
17,5 Punkte

15 ALTE REBE 2016,
Weingut Krebs,
Twann BE;
www.weingut-krebs.ch
Kühles, nobles Bouquet, Rosenblätter, Minze, massig-süsslicher Auftakt, dann kerniges Tannin, lang. Noch ungestümer Wein, kann reifen.



30 Franken
17,5 Punkte

16 GRAND VIN 2015,
Weingut Wolfer,
Weinfelden TG;
www.wolferwein.ch
Kräftige, dunkle Pinotfrucht, frisches Holz, saftig, fast üppig, eher tiefe Säure, deutliche Holzprägung. Attraktiver, moderner Pinot, gefällt.



31 Franken
17,5 Punkte

17 CUVÉE CHARLOTTE 2016,
Cave de Chambleau,
Colombier NE;
www.chambleau.ch
Kräftige, dunkle Röstaromen, schwarzfruchtig, Pflaume, Tabak, dicht, saftig, sattes Tannin, kraftvoll. Kompakter Power-Pinot mit Potenzial.



32 Franken
17,5 Punkte

18 CHLOSTERBERG 2015,
Winzerkeller Strasser,
Uhwiesen ZH;
www.wein.ch
Schwarzkirsche, Baldrian, Holz gut eingebaut, säurebetont, frisch, noch etwas nervös. Gradliniger, vielversprechender Pinot, der noch reifen sollte.



34 Franken
17,5 Punkte

19 OTTENBERG ALTE REBE 2015;
Weinbau Broger, Weinfelden TG;
www.broger-weinbau.ch
Nobel, viel Schwarzkirsche, Brotschnee, kräftiger Auftakt, kerniges Tannin, dicht, saftig, endet etwas schroff. Gradliniger, jugendlicher Wein.



36 Franken
17,5 Punkte

20 SELVENEN 2016,
Weingut Fromm,
Malans GR;
www.weingut-fromm.ch
Kirsche, schwarze Früchte, dominante Holznote, dynamische Struktur, feinkörniges, trocknendes Tannin, im Abgang etwas bitter. Stivoll, muss aber reifen.



36 Franken
17,5 Punkte

21 N° 3 2016,
Schlossgut Bachtobel,
Weinfelden TG;
www.bachtobel.ch
Verhalten-würzig, Schwarzkirsche, Rosmarin, eher kühl, säurebetont, frisches, noch leicht bitteres Tannin. Noch ungestümer Wein.



36 Franken
17,5 Punkte

22 LEVANTI 2016,
von Salis,
Maienfeld GR
www.vonsalis-wein.ch
Amarenkirsche, reife Beeren, Milchschochokolade, vollmundig, ziemlich opulent, aber nicht schwerfällig. Attraktiver Wein, kann noch reifen.



36 Franken
17,5 Punkte

50

Die besten Pinot noirs

Sinnlichkeit, Eleganz und Tiefgründigkeit zeichnen die beliebte Rebsorte aus, die sich auch in der Schweiz sehr wohl fühlt. Getestet wurden Weine unter 50 Franken

Martin Kilchmann und Raphael Burki

26 ZWAA 2016,
Ruedi Baumann und
Michael Meyer,
Oberhallau und
Bad Osterfingen SH;
www.baumannweingut.ch
Röstaromen, Brombeeren, Menthol, molliges Tannin, rotfruchtig, endet leicht bitter. Rustikaler, charaktervoller Wein.




39 Franken
17,5 Punkte

27 RÉSERVE 2015,
Christian Hermann
Weinbau, Fläsch GR
www.martel.ch
Rauchig, viel Kirschnote, Kaffee, Pflaumen, hefig, saftiges, straffes Tannin, hängt noch an. Vielsprechender, kompakter Pinot.




40 Franken
17,5 Punkte

31 DIVERSITAS HOMMAGE 2016,
Cave du Rhodan,
Salgesch VS;
www.mounir.ch
Sauerkirsche, dezente Holz, gut eingebaut, saftig, kerniges Tannin, endet noch etwas nervös auf mittlerer Länge. Jugendlicher Wein, kann reifen.



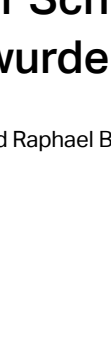
45 Franken
17,5 Punkte

32 PINOT NOIR 2016,
Paul Achs,
Burgenland A;
www.vinotehke-brancaia.ch
Röstaromen, schwarzfruchtig, Bitterschochokolade, nobles Holz, saftiges, frisches Tannin, kompakt. Kerniger Österreicher, muss noch reifen.




45 Franken
17,5 Punkte

33 ALTE REBE 2015,
Weingut Eichholz
Irene Grünenfelder,
Jenins GR;
www.eichholz-weine.ch
Offenes, frisches Bouquet, Sauerkirschen, Rauchspeck, stoffig, samtiges Tannin, gute Länge. Frischer, lebendiger Pinot.




45 Franken
17,5 Punkte

34 L'ENFER DE LA PASSION 2014,
Histoire d'Enfer,
Corin-sur-Sierre VS;
www.histoiredenfer.ch
Sauerkirsche, schönes Holz, frisches Tannin, saftige Säure, kalkig, lang. Kompakter, jugendlicher Wein, kann reifen.



48 Franken
17,5 Punkte

35 SERVAGNIN 2015,
Domaine Henri
Cruchon, Echichens VD;
www.henricruchon.com
Johannisbeeren, hefig, Schwarztee, dezente Holz, leicht stieliges Tannin, delikat, eher filigran. Eleganter, sehr preiswerter Pinot.



22 Franken
17,25 Punkte

36 CUVÉE SAINT-LOUIS 2016,
Domaine Grisoni,
Cressier NE
www.grisoni-vins.ch
Frisches, schwarzfruchtiges Bouquet, reife Pflaumen, saftig, dicht, Holz gut integriert. Eleganter Wein, kann reifen.



23 Franken
17,25 Punkte

37 SELECTION 2015,
Holger Koch,
Baden D
www.peterkuhnweine.ch
Überreife Erdbeeren, auch grün-grasige Noten, etwas Kohlen-säure, strenges, feinkörniges Tannin, rotfruchtig, salzig. Macht auf Understatement.



26 Franken
17,25 Punkte

38 CUVÉE CARLOS GROSJEAN,
Château d'Auvornier,
Auvornier NE;
www.chateau-auvornier.ch
Edles Bouquet, schwarze Früchte, Zedernholz, balsamisch, orientalische Würze, stoffig, viel Holz-tannin, dadurch etwas spröde endend.



29 Franken
17,25 Punkte

39 ELFINGEN RÜEGET 2016,
Tom Litwan, Oberhof AG
www.litwanwein.ch
Schwarzkirsche, Sauer-teigbrot, gradlinig, etwas Kohlen-säure, griffiges Tannin, saftig. Noch etwas nervöse, aber eleganter, schmackhafter Wein.



29.50 Franken
17,25 Punkte

40 STADTBERG EGLISAU 2016,
Weingut Pircher,
Eglisau ZH;
www.weingut-pircher.ch
Intensives Holz, Schwarzkirsche, straffes Tannin, markante Säure, leicht trocknender Abgang. Extrakt-reicher, reife-bedürftiger Wein.



32 Franken
17,25 Punkte

41 TRIBOLETTES 2016,
Steiner Schernelz
Village, Ligerz BE;
www.schernelz-village.ch
Kühles, klares Bouquet, Johannisbeeren, Kirschen, griffiges Tannin, frische Säure. Endet noch etwas ruppig, kann reifen.



32 Franken
17,25 Punkte

42 SÉLECTION 2015,
Schwarzenbach
Weinbau, Meilen ZH;
www.reblaub.ch
Einladendes Bouquet, rotfruchtig, Hagebutte, frische, straffe Struktur, endet noch etwas tanninbitter. Wirkt noch etwas forciert, kann zulegen.



34 Franken
17,25 Punkte

43 CHOREY-LES-BEAUNE 2016,
Domaine
Tollot-Beaut, Burgund F;
www.martel.ch
Reife Beeren, intensiv, dominante Holznote, saftige, prärente Säure, etwas schroffes Tannin. Frischer, gradliniger Wein, schlummert noch.



34 Franken
17,25 Punkte

44 BECHTEL 2016,
Bechtel Weine,
Eglisau ZH;
www.bechtel-weine.ch
Verhalten, Hagebutte, etwas grün, dezente Holznote, saftig, kerniges, ungestümes Tannin, entwickelt sich mit Luft. Bereits zugänglicher Wein, kann aber noch reifen.



36 Franken
17,25 Punkte

45 CLOS DE LA COUTA 2016,
Domaine
Jean-René Germanier,
Vétroz VS;
www.jrgermanier.ch
Schon etwas gereift, rotfruchtig, gradlinig, Nadelholz, griffiges Tannin, prärente Säure, endet noch etwas bitter. Eleganter Australier.



38 Franken
17,25 Punkte

46 10X 2015,
Ten Minutes by Tractor,
Mornington Peninsula AUS;
www.realwines.ch
Rotfruchtig, gradlinig, Nadelholz, griffiges Tannin, prärente Säure, endet noch etwas bitter. Eleganter Australier.



40 Franken
17,25 Punkte

47 RÉSERVE PRIVÉE 2015,
Gasthaus und
Weingut Bad Osterfingen SH;
www.badosterfingen.ch
Frisches Holz, Sägemehl, rote Beeren, deutliches Tannin, saftige Säure, spürbarer Alkohol. Jugendlicher Wein mit Potenzial.



42 Franken
17,25 Punkte

48 RÉSERVE GRAF ZEPPELIN 2015,
Domaine de Grillette,
Cressier NE;
www.grillette.ch
Dörrrost, Rumtopf, reif, Röstaromen, viel Holz, fast etwas gezeht. Imposanter Wein, heftig gekeltert und bereits leicht gereift.



42 Franken
17,25 Punkte

49 R 2015,
Familie Baumann,
Oberhallau SH;
www.baumannweingut.ch
Kirsche, überreife Erdbeeren, Baldrian, deutliche Holzprägung, herb-bitter und leicht trocknend. Noch etwas unzugänglich, mit Reife Luft gegen oben.



46 Franken
17,25 Punkte

50 MERCUREY 1ER CRU CHAMPS MARTIN 2014,
Domaine Bruno Lorenz,
Burgund F;
www.mondovino.ch
Etwas reduktiv, Back-pflaume, deutliche Holznote, Tannin leicht grün, streng. Kompakter Burgunder, gewinnt durch Dekantieren.



46.50 Franken
17,25 Punkte